

Gesetzliche Krankenversicherung: Mitglieder zahlen bis zu 306 Euro mehr

Heidelberg. Die gesetzliche Krankenversicherung wird im kommenden Jahr für viele Krankenkassenmitglieder teurer. Aktuell geben zahlreiche Krankenkassen höhere Zusatzbeiträge für 2016 bekannt. Das unabhängige Verbraucherportal Verivox hat ermittelt, dass Mitglieder im nächsten Jahr voraussichtlich bis zu 306 Euro mehr bezahlen müssen.

Zusatzbeiträge zahlen Arbeitnehmer alleine

Seit dem Jahr 2015 beträgt der allgemeine Beitragssatz zur gesetzlichen Krankenversicherung 14,6 Prozent des Bruttolohns. Der Beitrag wird zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer aufgeteilt, jede Partei zahlt 7,3 Prozent. Zusätzlich können die Krankenkassen einen Zusatzbeitrag erheben, der allein vom Arbeitnehmer bezahlt wird.

Bis zu 763 Euro Differenz beim Zusatzbeitrag

Laut Agenturbericht plant eine große Krankenkasse, heute eine Erhöhung des Zusatzbeitrages um 0,6 Prozentpunkte zu beschließen. Das wäre der stärkste bisher bekannt gewordene Anstieg. Bei einem Einkommen von 50.850 Euro – die Höchstgrenze für Krankenkassenbeiträge – entspricht das einer Mehrbelastung von 306 Euro jährlich. Der Schätzerkreis des Bundesversicherungsamtes geht davon aus, dass die Krankenkassen im Durchschnitt die Zusatzbeiträge um 0,2 Prozent erhöhen. Einige Anbieter haben auch bestätigt, dass sie ohne Erhöhung auskommen.

Die Spanne des Zusatzbeitrages zwischen den unterschiedlichen Krankenkassen reicht von 0 Prozent (bei regionalen Anbietern) bis voraussichtlich 1,5 Prozent. Bei einem Einkommen von 50.850 Euro ergibt das eine Differenz von 763 Euro im Jahr zwischen einem teuren und einem günstigen Anbieter. Bei 30.000 Euro sind es 450 Euro.

Weitere Erhöhungen abzusehen

„Die Krankenkassen stehen im Wettbewerb und versuchen sich über die Zusatzbeiträge voneinander abzugrenzen“, sagt Wolfgang Schütz, Geschäftsführer der Verivox Versicherungsvergleich GmbH.

„Im Laufe des kommenden Jahres erwarten wir weitere Erhöhungen, so wie es bereits in den Sommermonaten dieses Jahres Erhöhungsnachrichten gegeben hat.“

Wechsel der Krankenversicherung kann sich lohnen

Zu Beginn 2016 gibt es insgesamt 119 Krankenkassen, die gesetzliche Krankenversicherungen anbieten. Davon sind 88 für jedermann geöffnet, etwas über die Hälfte ist regional aktiv. 40 sind bundesweit vertreten.

Neben dem Beitragssatz unterscheiden sich die Krankenkassen jedoch auch im Leistungsumfang und zusätzlichen Angeboten wie etwa bestimmten Impfungen, Heilpraktiker-Leistungen und Bonus-Programmen. Daher sollte beim Wechsel auch der Leistungskatalog der jeweiligen Krankenkassen miteinander verglichen werden.

Hintergrundinformationen

Vergleich gesetzlicher Krankenversicherungen

<http://www.verivox.de/gesetzliche-krankenversicherung/>

GKV-Beitragssatz

<http://www.verivox.de/themen/beitragssatz/>

Bundesministerium für Gesundheit: Schätzung Zusatzbeitrag 2016

<http://www.bmg.bund.de/ministerium/meldungen/2015/gkv-zusatzbeitrag.html>

Über Verivox

Verivox, das führende unabhängige Verbraucherportal für alle Verträge rund um Ihr Zuhause, bietet zahlreiche Preisvergleiche für Versicherungen an. Neben der richtigen Kfz-Versicherung können Verbraucher auf [verivox.de](http://www.verivox.de) auch passende Angebote für 17 weitere Produkte aus den Bereichen Sach-, Lebens- und Krankenversicherungen finden und so mit Hilfe von Verivox wichtige Risiken absichern. Eine kostenfreie und unverbindliche Beratung per Telefon und E-Mail sowie zahlreiche Hintergrundinformationen runden den Service ab.

Die Verivox GmbH wurde 1998 in Heidelberg gegründet. Heute arbeiten an den Standorten der Verivox-Gruppe - Heidelberg, Augsburg, Berlin und Linden - insgesamt rund 250 Menschen daran, Kunden den Vergleich von Tarifen und Angeboten in den Bereichen Versicherungen, Energie, Telekommunikation, Finanzen, Fahrzeuge und provisionsfreie Immobilien so einfach wie möglich zu gestalten.

Hervorragender Service und die besten Tarife sind die Markenzeichen von Verivox. Seit der Gründung hat Verivox viele Millionen Leser kompetent beraten und mehr als 8 Millionen Verbrauchern beim Anbieterwechsel geholfen.

Ansprechpartner für Presseanfragen:

Toralf Richter, Tel.: +49 (0)6221 7961 - 342,
Mobil: +49 (0)152 54773767, toralf.richter@verivox.com

18.12.2015

Verivox-Presseinformationen als RSS-Feed: <http://www.verivox.de/rss.ashx?c=Presse>

Verivox GmbH | Am Taubenfeld 10 | D-69123 Heidelberg | www.verivox.de